

Protokoll zur Nachbesprechung der Energiekarawane 2017 in Rödelsee und in Sommerach

Datum: 11.12.2017

Uhrzeit: 13:00 bis 14:30 Uhr

Ort: Landratsamt Kitzingen, Besprechungszimmer des Gesundheitsamtes

Teilnehmer	
Michael Bornkessel	Energieberater der Karawane
Norbert Dürr	Energieberater der Karawane
Manuela Eigenschenk	Verwaltungsgemeinschaft Iphofen
Doris Fink	Verwaltungsgemeinschaft Volkach
Bürgermeister Elmar Henke	Gemeinde Sommerach
Bürgermeister Burkhard Klein	Gemeinde Rödelsee
Michael Neckermann	Energieberater der Karawane
Roswitha Peters	Konversionsmanagement Kitzinger Land
Martin Welther	Energieberater der Karawane

TOP 1 – Rückblick auf Verlauf und Beratungserfolg

Zu Beginn begrüßt die Konversionsmanagerin die Teilnehmenden. Sie dankt ihnen für den Einsatz, das Engagement und die gute Zusammenarbeit bei der vierten Energiekarawane im Landkreis. Anschließend hält sie einen kurzen Rückblick, beurteilt den Verlauf aus Sicht des Konversionsmanagements und stellt die Zahlen zur Beteiligung vor (siehe Präsentation im Anhang).

Im Gegensatz zu den vorherigen Energiekarawanen wurde bei der diesjährigen Karawane der Kreis der möglichen Teilnehmer in den Gemeinden auch auf Eigentümer von Gebäuden bis zum Baujahr 2002 erweitert. Damit wurden pro Gemeinde rund Eigentümer von rund 300 Objekten kontaktiert mit einem Erfolg von 129 durchgeführten Beratungen.

TOP 2 – Rückmeldung der Beteiligten

Danach erhalten die Bürgermeister, Berater und Verwaltungsmitarbeiter Gelegenheit zu einer Rückmeldung.

An **positiven Punkten** wurden genannt:

- Bürger haben begrüßt, dass die Gemeinden die Energiekarawane durchgeführt haben.
- Viele Eigentümer haben sich an der Energiekarawane beteiligt.
- Gute Organisation und Vorbereitung durch Gemeinden (Bürgermeistern, Frau Eigenschenk, und Frau Fink) und Frau Peters.
- Durch vorbereitete, von den Bürgermeistern unterschriebene Ausweise konnte es verhindert werden, dass sich Trittbrettfahrer einschalteten.

- Gute Information der Bürger im Vorfeld durch Nutzung vieler Informationskanäle: Anschreiben durch Bürgermeister und Landrätin, Informationen in Tageszeitung, Amtsblatt der Gemeinde und auf Plakaten, Auftaktveranstaltung.
- Hohe Kompetenz der Energieberater wurde mehrfach von den Bürgern lobend erwähnt.

An **negativen Punkten** wurden genannt:

- Fehlende Weiterführung der Energiekarawanen durch Beendigung des Konversionsmanagements.
- In den Altorten gehören die Eigentümer meist zu den älteren Leuten, die weniger bereit sind, zu investieren.

TOP 3 – Evaluationsergebnisse der Energiekarawane 2016

Anschließend stellt Frau Peters die Ergebnisse der Befragung der Beratenen aus dem Vorjahr vor (siehe Präsentation im Anhang).

- Alle 78 beratenen Hauseigentümer der Energiekarawane 2016 in Buchbrunn und Dettelbach sind dafür angeschrieben worden.
- 19 Personen haben geantwortet und Angaben gemacht. Für die meisten von ihnen war es die erste Energieberatung und sie haben neue Hinweise erhalten.
- Bereits 7 der Befragten haben Maßnahmen umgesetzt. Zwei weitere planen zeitnah weitere Maßnahmen umzusetzen, besonders im Bereich Heizung, Fenstererneuerung und Dämmung.
- Befragte, die keine Maßnahmen umgesetzt haben, gaben vielschichtige Gründe an (Alter, Kosten etc.). Die meisten Befragten begrüßen die Aktion Energiekarawane.

TOP 4 – Ausblick

Zuletzt berichtet die Konversionsmanagerin über ihre Projekte, die sie in 2017 durchgeführt hatte:

- Fortsetzung der Arbeitskreise Kommunales Energiemanagement, Energieberater, Information und Bürgerbeteiligung.
- Durchführung von Thermografie-Spaziergängen in 5 Landkreisgemeinden mit anschließendem Energieberatungsangebot.
- Fortsetzung der Reihe ‚Energiewende und Klimaschutz im Kitzinger Land‘ im Rahmen der Zusammenarbeit mit der VHS Kitzingen bis einschließlich Sommersemester 2018.
- Veranstaltung eines Bürger- und Akteursforums.
- Erstellung einer ‚Potenzialstudie zur Verwendung von Biomasse zur Wärme- und Stromerzeugung im Landkreis Kitzingen‘.
- Durchführung der Energiekarawane in Rödelsee und in Sommerach.
- Angebot von Energieberatungen für Bürger in verschiedenen Gemeinden, für Unternehmen, für Kommunen durch die Projektkoordinatorin.
- Veranstaltung von ‚Klimaschutz-Aktionswochen im Kitzinger Land‘ mit Vorträgen, Exkursionen zu Vorzeigeprojekten von Gemeinden, Beratungsangeboten und einer Ausstellung.

Roswitha Peters
Projektkoordinatorin für Energie & Klimaschutz
Kaiserstr. 13/15, 97318 Kitzingen
Tel: 09321/20-1060, E-Mail: peters.konversion@kitzingen.info



Konversionsmanagement Kitzinger Land

Energie Klimaschutz Flächen Innenstadt

Die anwesenden Bürgermeister bedanken sich bei Frau Peters für die vom Konversionsmanagement geleistete Arbeit und zeigen sich interessiert an einer Fortsetzung von Klimaschutzprojekten im Landkreis Kitzingen.

Frau Peters dankt den anwesenden Bürgermeistern, Verwaltungsmitarbeiterinnen und Energieberatern für die hervorragende Zusammenarbeit und wünscht allen Beteiligten gesegnete Weihnachtstage, einen guten Rutsch in ein erfolgreiches und friedvolles Neues Jahr 2018 sowie alles Gute für die Zukunft.

Gez. Roswitha Peters (Konversionsmanagement Kitzinger Land)